

Gesuch für Beiträge im Rahmen der 2000-Watt-Ziele

Projekt

Bitte leer lassen:

Ladeinfrastruktur privat/öffentlich zugänglich

Anlage

Kategorie gemäss VGL ewz

6d) Elektromobilität

Art der Anlage

Parzellen-Nr.

Ladeinfrastruktur

Adresse der Anlage

PLZ/Ort

Voraussichtlicher Baubeginn

Voraussichtliche Inbetriebnahme

Eigentümer/-in der Anlage

Firma/Name

Adresse

PLZ/Ort

Kontaktperson

Telefon

E-Mail

Mobile

Planung/Ausführung der Anlage

Firma

Adresse

PLZ/Ort

Kontaktperson

Telefon

E-Mail

Mobile

Unterlagen [■ Prinzipschema](#) [■ Technisches Datenblatt](#) [■ Offerte/Bestellung gemäss Seite 2](#)
[■ Technisches Anschlussgesuch Verteilnetzbetreiber](#)

Unterschrift Eigentümer/-in der Anlage

Ort, Datum

Unterschrift

Weitere technische Angaben

Weitere Beiträge

Weitere beantragte oder bewilligte Fördergelder von privaten oder öffentlichen Organisationen (Bund, Kanton, Gemeinde oder anderen Fördereinrichtungen)

CHF

Titel weiterer Beiträge

Ladeinfrastruktur

Hersteller/-in	Gerätetyp*	Anzahl Ladesäulen*	Anzahl Ladepunkte AC	Ladeleistung kW Ladepunkt AC	Anzahl Ladepunkte DC	Ladeleistung kW Ladepunkt DC
Gerätetyp*	Private- oder öffentlich zugängliche LIS*	Steckertypen AC*	Steckertypen DC*	Lastmanagement vorhanden*	Hersteller Lastmanagement*	

*sind Pflichtfelder

Installationskosten

Bitte legen Sie diesem Gesuch die Offerte bzw. Bestellung von Ihrer Installateur- oder Planerfirma bei. ewz kalkuliert auf dieser Basis die direkten Installationskosten Ihrer Anlage.

Bedingungen

- Die Gesuchsunterlagen müssen vollständig ausgefüllt und unterschrieben **mindestens fünf Wochen vor Baubeginn per Post an folgende Adresse eingereicht werden:** ewz, 2000-Watt-Beiträge, Postfach, 8050 Zürich.
- Der Eingang des Gesuchs wird innert Wochenfrist bestätigt.
- Die Arbeit darf erst nach dem Entscheid über das Beitragsgesuch in Auftrag gegeben werden.
- Das Gesuch, inkl. eingereicherter Unterlagen, ist verbindlich. Wesentliche Änderungen sind ewz zu melden.
- Ladesäulen müssen mit erneuerbarem Strom betrieben werden.
- Die Ladeinfrastruktur muss über eine «Open Charge Point Protocol»-Schnittstelle (OCPP) zur Einbindung in ein externes System verfügen.
- Bei Stockwerkeigentümer- und Erbgemeinschaften sowie Generalunternehmungen benötigt ewz eine Vollmacht.
- Rechtsgrundlage für dieses Gesuch ist die «Verordnung über gemeinwirtschaftliche Leistungen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) im Rahmen der 2000-Watt-Ziele (VGL ewz)» und die Ausführungsbestimmungen (AB VGL ewz).